

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**W**ann darnach do diese  
 Ding warn volbracht. Die fürsten nah-  
 heten sich zu mir. sagend. Das volck  
 israhel ist nit gesunder. vnd die priester. vñ dyc  
 leuten von den völcern der erde. vnd von iren  
 verfluchten dingen oder bannenschafften. Das  
 ist des chananeers. vñ des etheers. vñ des phez  
 reseers. vnd des iebuseers vnd des amonters.  
 vnd der moabiter. vnd der egyptier vnd d' amor  
 reer. Wann sy haben genumen weyber von iren  
 töchtern vnd iren sünen. vnd haben vermischet  
 den heyligen samen mit den völcern der erden  
 Auch die hande d' fürsten vñ der meisterschaft  
 was in diser vbergeung. die erst. Vnd do ich  
 het gehört ditz wort. ich ryffe meinen mätel vñ  
 den rock. vnd raufft die har meines haubtz. vñ  
 des bartz. vnd sach traurend. oder klagend. Vñ  
 alle. die. do warn kumē zu mir. die da vorchtē dz  
 wort gotz israhels. vmb die vbergeung. d. dy do  
 vñ der gefencknūß kamē zu mir. vñ ich sach trau  
 rig vntz zu dem abentlichen opfer. vñ in dē ab  
 entopfer stund ich auff. von meiner zwangl sal.  
 vnd naygt meine knyē mit dez zerissen mantel  
 vnd dem rock. vnd ich streckt mein hend zu meis  
 nem herren got. Vnd sprach. mein got. ich wird  
 geschendet vnd schein mich auffzheben meyn  
 antlytz zu dir. wan vnser bopheit sein gemang  
 ualtiget auff vnser haubt. vñ vnser mißtatē sei  
 gewachsen vntz zu dem hymel. von den tagen  
 vnser veter. Vnd auch wir selb haben gesündet  
 schwerlich vntz an dysen tag. Vnd seyen geant  
 wurt in vnsern bopheiten. vnd vnser künig vnd  
 vnser priester in die hand der künig der erde. vñ  
 in das waffen vnd in gefengknūß vnd in einem  
 raub. vnd in ein scham des antlytz. als auch an  
 diesem tag. Vñ nu ist gemacht vnser bittig als  
 ein wenig vñnd zu einem augenblick bey vnser  
 rem herren got. das vns wurden vergebē dy sün  
 de. vnd sein frid würd gegeben in seiner heilige  
 statt. vnd vnser got. erleuchte vnser augen. vnd  
 geb vns ein wenig leben in vnserē diēst. wan wir  
 sein knecht. vnd in vnser diēstperkeit hat vns mit  
 verlassen vnser got. vñ hat genayget dy erbern  
 de vber vns vor dem künig persarum. dz er vns  
 geb das leben. vñ erhöht dz haup vnser gotz.  
 vnd bawet sein eynōde. vnd geb vns sein zuuer  
 sibt in iuda vnd in iherusalem. Vnd o vnser got  
 was sag wir nu nach disen dingen. Wan wir ha  
 ben gelassen deine gebot. die du hast gebotten  
 in der hende deiner knecht der weyßsagē. sagēd.

Das land. zu dem ir eingeeet. Das irs besytzt. dz  
 land ist vnrein nach der vnreinigkeit der völcern  
 vnd der andern land. vnd von iren vnmenschl  
 chen wercken. die sy haben erfüllet von dē münd  
 vntz zu dem mund. in irē verneyligungē. dar  
 umb nu nicht gebt ewer töchter iren sünen. vñ  
 nit nemet ir tochter ewer sünen. vñnd sücht nit  
 iren frid. vñ ir geluck. vntz ewiglich. das ir wer  
 det gestercket. vnd eßt die guten ding des lan  
 des. vnd habt zu erben ewer sün vntz ewiglich.  
 Vnd nach allen den dingen. dy do kamen vber  
 vns in vnsern ergsten wercken. vñ in vnser gros  
 sen misstat. Wann herr vnser got du hast vns  
 erlöset von vnser bopheit. vnd hast vns gegeben  
 das heyl. als heut ist. dz wir mit wurden bekeret.  
 vnd machten vppig deme gebot. vnd fügte dyc  
 ee mit den völcern diser vnenschliche werck.  
 Bist du vns den erzürnt vntz an das ende. das  
 du vns nicht ließest die beleybungen zu dē heil  
 O herre got israhel. du bist gerecht. wan wir sei  
 gelassen. die wir würdē behaltē. als an dysē tag  
 Sih wir sein vor dir in vnser misstat. Wan mā  
 mag mit steen vor dir vber das ding.

**Das. X. Capitel. weye dz**  
 volck waynet mit Esdra. vnd alle süne der vber  
 tretung versamelt warden in iherusalem zuuer  
 sōnen die myßstat.

**U**rumb. do esdras al  
 so bettet. vnd anruffet got. vñnd wey  
 net. vnd lag vor dē tempel gotz. gar ei  
 grosse samung der mann. vnd der weyber vñnd  
 der kinder ward gesamelt zu im vñ israhel. Vñ  
 das volck weynt mit vil waynē. Vnd sechemias  
 der sun iehiel. von den sünen helam. antwurt vñ  
 sprach zu Esdre. Wir haben vbergangen wyd  
 vnsern got. vnd haben genumen frembde wey  
 ber von den völcern des landes. Vñnd nu ob  
 vber ditz ding ist bus in israhel. wir schlahē ein  
 gelübd vnserm got. vnd werffen auß. alle wey  
 ber. vnd die. die vñ in sein geborn. Es werde ges  
 thā nach d' ee. vñ nach dē willē des herrē. vnd d'  
 die do fürchtē dz gebot vnser gotz. Stee auff  
 es gehört dir zu zercken. vnd wir werden mit  
 dir. Sterck dich vñnd thu es. Darumb Esdras  
 stnd auff vñ beschwur dy fürstē der priester. vñ